Presseinformation

6. Juli 2007

„Was heißt hier Sex?" in Asparn an der Zaya

Kinoprogramm des Filmhof Festivals startet am 10. Juni

Das Filmhof Festival in Asparn an der Zaya, das größte Theater- und Filmfestival des Weinviertels, das heuer zum vierten Mal stattfindet, steht diesmal unter dem Motto „Was heißt hier Sex?" und umfasst nach der zum Theaterfest NÖ zählenden Premiere von Ariel Dorfmans Stück „Der Tod und das Mädchen" bis 1. September eine weitere Theaterproduktion („Das Gedächtnis des Wassers" von Shelagh Stephenson ab 24. August), zwei Kabarettabende von Josef Hader bzw. Andrea Händler (2. und 14. August), Kindervorstellungen der Asparner Märchenkiste (28. Juli und 18. August), ein World Music-Treffen (18. August) sowie 18 Filmvorführungen.

Der Fokus des heurigen Filmprogramms, das am Dienstag, 10. Juli, startet, liegt neben amerikanischen Erfolgsproduktionen der letzten Jahre auf zeitgenössischen europäischen Filmen ab dem Jahr 2000 und behandelt bis 3. August das Leitthema „Was heißt hier Sex?" in den verschiedensten Varianten: Von der „amour fou" in „42 plus" von Sabine Derflinger über die Neuentdeckung einer jahrelangen Liebe in „Vom Malen und Lieben" von Arnaud und Jean-Marie Larrieu sowie sexuelle Gewalt in „Der Tod und das Mädchen" von Roman Polanski bis zu „Casino Royal" mit der neuen maskulinen James-Bond-Ikone Daniel Craig. Dazu kommt der Stummfilmklassiker „Café Electric" von Gustav Ucicky mit Marlene Dietrich aus dem Jahr 1927 mit Live-Klavierbegleitung. Erotikfrei ist hingegen das Jugendprogramm, das vier Filme für Kinder ab sechs Jahren zeigt.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten beim Filmhof Wein4tel unter 0664/506 69 49, e-mail info@filmhof.at und www.filmhof.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at